



DEUTSCHLANDS
APFELSORTEN.

ILLUSTRIRTE, SYSTEMATISCHE DARSTELLUNG
DER IM GEBIETE DES
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS
GEBAUETEN APFELSORTEN.

HERAUSGEGEBEN
IM
AUFTRAGE UND UNTER MITWIRKUNG
DES
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS
VON
DESSEN ERSTEM VORSTANDE

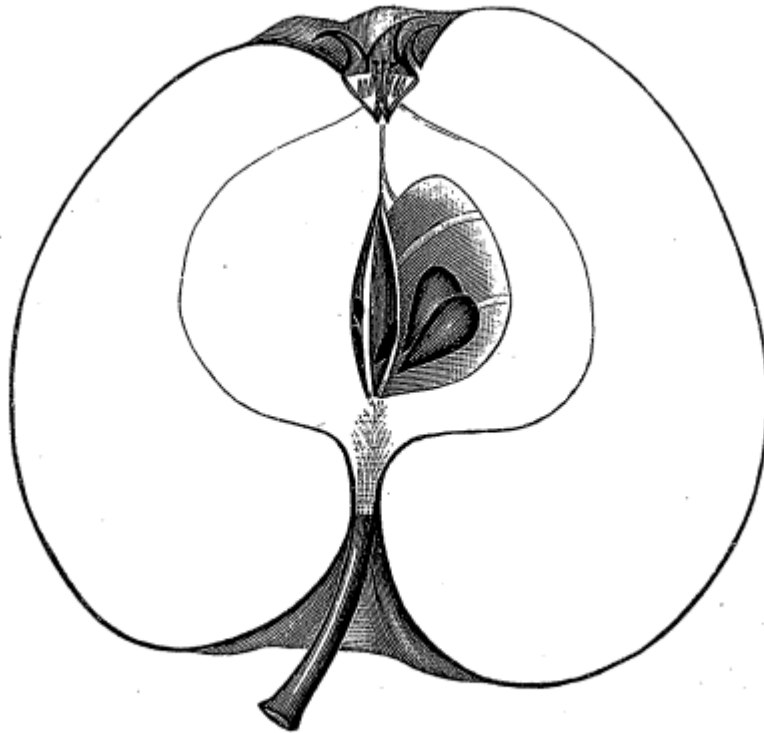
DR. TH. ENGELBRECHT,

Geh. Med.-Rath und Professor in Braunschweig.

HOLZSCHNITTE NACH ZEICHNUNGEN DES VERFASSERS ANGEFERTIGT VON
ALBERT PROBST.

BRAUNSCHWEIG,
DRUCK UND VERLAG VON FRIEDRICH VIEWEG UND SOHN.

1889.



46. Boisbunel's Calvill (Eng.) 0††, Ende Novb. bis Ende Febr.

Engelbr. Vereinsblatt 1882. — Illustr. Handb., Erg.-Bd., p. 47. — Calleville Boisbunel (Leroy, Dict.).

Gestalt 74:60—67, häufig höher gebaut (71:68—69, Illustr. H., E.-B.), etwas abgestumpft rundlich kegelf., stielbauch. Hälften meistens etwas verschieden.

Kelch geschlossen bis halb offen, etwas flaumig. Blättchen mässig breit, am Grunde sich kaum berührend, recht lang, etwas nach innen geneigt, aufrecht und nach aussen gebogen. Einsenk. ziemlich flach, etwas enge, zwischen ziemlich starken, abgeflacht bis zum Stiele laufenden Rippen. Stiel holzig, mitteldick, etwa 20 mm l., hellbraun, wenig behaart. Höhle bald tief, etwas enge, bald flacher und weiter, wenig faltig, zart berostet.

Schale glatt, etwas geschmeidig, grün, später grünlichgelb, sonnenw. etwas goldiger, lebhaft roth überzogen. Punkte ziemlich zahlreich, fein bis mitteldick, bräunlich. Kleine Anflüge von Rost nicht häufig. Die Frucht welkt nicht. Geruch merklich.

Kernhaus 40:34, rundlich zwiebelf. Kammern 10:21, über der Mitte sitzend, stielw. spitz, kelchw. abgerundet oder doch deutlich abgestumpft, wenig zerrissen, mittelgeräumig, etwas offen. Achsenh. mässig breit.

Kerne zu 1 bis 2, gross, vollkommen, längl. eiförmig, lang gespitzt, braun. Kelchhöhle kegelf., $\frac{2}{3}$ zur Achsenh. Pistille kurz verwachsen, am Grunde kahl, in der Theilung behaart. Staubfäden mittelstünd.

Fleisch hellgrüngelblichweiss, ziemlich fein bis fein, erst etwas fest, später etwas locker, mürbe, saftig, wenig gewürzt, vorherrschend, kräftig wenig, wenig süss.

Die Früchte erhielt ich von Lauche-Potsdam, Landes-Baumschule-Braunschweig, Reis von Simon-Louis in Metz.